

## 27 Windenergie Körrenzig GmbH

Friedhofstraße 31  
 52441 Linnich-Körrenzig  
 Telefon: 02421/972 575-0  
 Telefax: -  
 E-Mail: info@rea-dn.de  
 Homepage: www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/lin-  
 nich-koerrenzig/

### a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen 1, 3, 4 und 5 Linnich-Körrenzig.

### b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2023 zu entnehmen.

### c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
<b>RURENERGIE GmbH</b>	15,00	60,00
REA GmbH Management	2,50	10,00
REA GmbH Umweltinvest	1,50	6,00
Weitere Privatpersonen	6,00	24,00
<b>Stammkapital</b>	<b>25,0</b>	<b>100</b>

### d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen	9.190.452,00 €	8.290.198,00 €	7.385.043,00 €	-905.155,00 €	-10,92%
II. Finanzanlagen	754.205,50 €	756.841,31 €	759.798,16 €	2.956,85 €	0,39%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	0,00 €	6.600,00 €	0,00 €	-6.600,00 €	-100,00%
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	382.138,29 €	389.892,79 €	413.612,99 €	23.720,20 €	6,08%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	886.188,20 €	1.800.903,13 €	1.072.960,94 €	-727.942,19 €	-40,42%
<b>C. Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	29.263,35 €	26.122,76 €	24.381,98 €	-1.740,78 €	-6,66%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.242.247,34 €</b>	<b>11.270.557,99 €</b>	<b>9.655.797,07 €</b>	<b>-1.614.760,92 €</b>	<b>-14,33%</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	2.100.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	0,00 €	0,00%
III. Ergebnisvortrag	275.344,64 €	180.134,42 €	320.904,72 €	140.770,30 €	78,15%

<b>Bilanz</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung in €</b>	<b>Veränderung in %</b>
IV. Jahresergebnis	204.789,78 €	1.040.770,30 €	536.553,76 €	-504.216,54 €	-48,45%
<b>C. Rückstellungen</b>	243.593,41 €	750.367,79 €	493.923,30 €	-256.444,49 €	-34,18%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	8.493.519,51 €	7.574.285,48 €	6.579.415,29 €	-994.870,19 €	-13,13%
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.342.247,34 €</b>	<b>11.270.557,99 €</b>	<b>9.655.797,07 €</b>	<b>-1.614.760,92 €</b>	<b>-14,33%</b>

#### e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung in €</b>	<b>Veränderung in %</b>
1. Umsatzerlöse	1.861.430,48 €	3.273.802,72 €	2.352.466,84 €	-921.335,88 €	-28,14%
2. sonstige betriebliche Erträge	11.120,28 €	11.127,60 €	41.484,04 €	30.356,44 €	272,80%
3. Abschreibungen	929.454,00 €	929.454,00 €	929.655,00 €	201,00 €	0,02%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	414.196,16 €	581.705,85 €	501.671,51 €	-80.034,34 €	-13,76%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>528.900,60 €</b>	<b>1.773.770,47 €</b>	<b>962.624,37 €</b>	<b>-811.146,10 €</b>	<b>-45,73%</b>
5. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00 €	4.219,67 €	17.052,30 €	12.832,63 €	304,11%
6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	200.339,89 €	175.994,61 €	156.377,69 €	-19.616,92 €	-11,15%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-200.339,89 €</b>	<b>-171.774,94 €</b>	<b>-139.325,39 €</b>	<b>32.449,55 €</b>	<b>-18,89%</b>
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>328.560,71 €</b>	<b>1.601.995,53 €</b>	<b>823.298,98 €</b>	<b>-778.696,55 €</b>	<b>-48,61%</b>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	123.770,93 €	561.225,23 €	286.745,22 €	-274.480,01 €	-48,91%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>204.789,78</b>	<b>1.040.770,30</b>	<b>536.553,76</b>	<b>-504.216,54 €</b>	<b>-48,45%</b>

#### f) Lagebericht

##### 1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Die Windenergie Körrenzig GmbH wurde im Jahr 2011 als LE Wind GmbH von Herrn Lambert Evertz gegründet und im Jahr 2015 umfirmiert. Durch einen Geschäftsveräußerungsvertrag sind drei weitere Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Seit dem Jahr 2016 sind folgende Gesellschafter in der Firma: Lambert Evertz, RURENERGIE GmbH, REA GmbH Management, REA GmbH Umweltinvest. Die Gesellschaft betreibt vier Windenergieanlagen ENERCON E 92 in Linnich-Körrenzig. Seit Dezember 2015 sind die Windenergieanlagen in Betrieb und speisen die elektrische Energie in das Netz des Netzbetreibers NEW ein. Die Stammeinlage der Windenergie Körrenzig GmbH beträgt EUR 25.000,00; zusätzlich wurde eine Kapitalrücklage in Höhe von EUR 2.550.000,00 eingezahlt; die als zusätzliches Eigenkapital gebunden ist. Die Kapitalrücklage wurde reduziert und beträgt zum Ende des Jahres 2023 EUR 1.700.000,00. Die Gesellschafter haben am 30.04.2015 dem Investitionsplan in Höhe von EUR 14.990.000,00 zugestimmt.

##### BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2023

Nach dem unterdurchschnittlichen Jahr 2021 (93,9%) und dem durchschnittlichen Jahr 2022 (97,5%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2023 in Nordrhein-Westfalen mit 116,3% wieder über dem Durchschnitt.

Nur der Mai, Juni und September weisen Indexwerte unter 100 % auf. Dem gegenüber stehen sieben Monate, einschließlich der drei Wintermonate, mit Indexwerten teilweise deutlich über 110 %. Vor allem die zweite Jahreshälfte war sehr windstark mit drei Monaten über 140 %. Auch die erste Jahreshälfte präsentierte sich leicht überdurchschnittlich und hatte nur zwei ertragsschwache Monate (Mai & Juni) zu bieten. Damit zeigt sich das Jahr 2023 auch im Ertrag als sehr überdurchschnittlich. Die erhöhten Erträge gegenüber der Prognose sind z.T. auch durch Anhebung der Nachreduzierung von WEA 4 und 5 und durch die Erhöhung nach §31k des EEG bedingt (siehe auch Bericht Änderungsgenehmigungen).

Nach dem Rekordjahr 2022 mit Marktwerten von über 40 Cent/kWh zeigt der Marktwert wieder eine deutlich sinkende Tendenz und lag im Jahr 2023 durchschnittlich bei 7,807 Cent/kWh.

Aufgrund einer normalen Erlöslage (EEG-Vergütung) und einem überdurchschnittlichen Windertrag erlangten die Betreibergesellschaften der REA Firmengruppe erneut gute Erlöse.

\*Quelle: Anemos Windreport 2023 (Ertragsindex NRW)

## **INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMAßNAHMEN**

Der Bau der vier Windenergieanlagen wurde im Jahr 2016 abgeschlossen.

Zur Finanzierung der Windenergieanlagen hat die Gesellschaft ein Darlehen bei der Sparkasse Düren in Höhe von EUR 12.440.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen. Dieses wurde im Jahr 2015 vollständig ausgezahlt. Die vier Windenergieanlagen speisen über eine eigene Übergabestation in ca. 10 km Entfernung in das Umspannwerk der NEW ein.

Sämtliche Windenergieanlagenstandorte sind durch Grundbucheintragungen auf den Standortgrundstücken gesichert und das Mittelspannungskabel ist in seinem gesamten Verlauf durch Dienstbarkeiten gesichert, mit Ausnahme der kommunalen Wege.

## **2. DARSTELLUNG DER LAGE**

### **ERTRAGSLAGE**

Die Ertragslage der Gesellschaft kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2023. Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wird über ein Dienstleistungsentgelt von der Quadra Energy GmbH im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages in Rechnung gestellt.

Die garantierte EEG-Vergütung beträgt EUR 0,089 pro kWh in der Anfangsvergütung.

Aufgrund der Entwicklung des Börsenstrompreises im Jahr 2023 lag die Gesamtvergütung pro kWh im Durchschnitt bei EUR 0,091.

Insgesamt haben die vier Windenergieanlagen in 2023 26.175.675 kWh produziert (134,2 % der Prognose), davon wurden 25.819.475 kWh eingespeist und vergütet, die Netzverluste betrugen damit

durchschnittlich 1,36%. Zudem wurden 152.078,40 kWh durch Leistungsreduzierungen nicht produziert, jedoch mit EEG-Vergütung bezahlt.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Pacht-, Wartungs- und Finanzierungsaufwendungen sowie Abschreibungen zusammen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten für die Betriebsführung i. H. v. EUR 77.282,46 enthalten. Durch die Darlehensgewährung der Sparkasse Düren zum 15.07.2014 sind Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 144.674,81 angefallen. Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 929.655,00. In Summe verbleibt in 2023 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 536.553,76.

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM</b>	<b>01.01.2022</b>	<b>01.01.2023</b>
<b>BIS</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
UMSATZERLÖSE	3.273.802,72	2.352.466,84
<b>ROHERTRAG</b>	<b>3.273.802,72</b>	<b>2.352.466,84</b>
ABSCHREIBUNGEN	-929.454,00	-929.655,00
PACHTEN	-134.499,31	-134.499,31
PACHTAUSGLEICH	8.491,79	8.491,79
SONSTIGE BETRIEBL. ERTRÄGE	2.635,81	32.992,25
VERSICHERUNGEN UND BEITRÄGE	-9.295,04	-7.947,29
SONSTIGE BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	-437.911,50	-359.224,91
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1.773.770,47</b>	<b>962.624,37</b>
ZINSAUFWENDUNGEN	-164.291,73	-144.674,81
ZINSAUFWENDUNGEN Aval	-11.702,88	-11.702,88
ZINSERTRAG	4.219,67	17.052,30
WERTMINDERUNG SCHATZBRIEF	0,00	0,00
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-171.774,94</b>	<b>-139.325,39</b>
STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG	-561.225,23	-286.745,22
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>1.040.770,30</b>	<b>536.553,76</b>

## FINANZLAGE

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 2.575.000,00 wurde im Jahr 2015 vollständig eingezahlt. In den vergangenen Jahren wurden bisher EUR 850.000,00 aus der Kapitalrücklage an die Gesellschafter zurückgezahlt, diese beträgt zum Ende des Jahres 2023 EUR 1.700.000,00. Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von EUR 550.815,36 (Vorjahr EUR 560.607,41) ist vollständig hinterlegt.

Die Rücklage zur Rückbauverpflichtung in Höhe von EUR 780.000,00 wurde auf dem Konto zur Bürgschaftssicherung hinterlegt und im Jahr 2019 in einen Allianz Schatzbrief in Höhe EUR 780.000,00 umgewandelt.

## VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

<b>AKTIVA ZUM</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>11.270.557,99</b>	<b>9.655.797,07</b>
SACHANLAGEN	8.290.198,00	7.385.043,00
FINANZANLAGEN	756.841,31	759.798,16
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	26.122,76	24.381,98
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>9.073.162,07</b>	<b>8.169.223,14</b>
FORDERUNGEN	396.262,01	377.711,56
STEUERFORDERUNGEN	230,78	35.901,43
ZAHLUNGSMITTEL	1.800.903,13	1.072.960,94
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>2.197.395,92</b>	<b>1.486.573,93</b>
<b>PASSIVA ZUM</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>11.270.557,99</b>	<b>9.655.797,07</b>
EIGENKAPITAL	2.945.904,72	2.582.458,48

RÜCKSTELLUNGEN	750.367,79	493.923,30
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	7.416.153,83	6.459.230,75
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	158.131,65	120.184,54

## **BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND MÖGLICHE CHANCEN UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS**

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die heutige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind so weit wie möglich versichert. Für sämtliche WEA wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert ein Vollwartungsvertrag gemäß Enercon-Partner-Konzept vom 30.04.2015 über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige Verfügbarkeit seitens des Herstellers von 97 % bzw. 95 % ab dem 16. Betriebsjahr.

Ziel der Gesellschaft ist es Fehler und Stillstandzeiten der WEA zu verringern, um eine möglichst hohe Verfügbarkeit zu erreichen und somit den Ertrag zu erhöhen. Dies wird durch ein laufendes Monitoring und die Prüfung von Warnmeldungen erreicht. Die Verfügbarkeit betrug im Jahr 2023 durchschnittlich 99,5 %.

Für die 20-jährige Betriebslaufzeit der WEA wird in der Wirtschaftlichkeits-berechnung eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 10,31 % prognostiziert. Im Jahr 2023 ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan eine Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 21,00 %.

Die ersten Monate im Jahr 2024 waren bisher mit Blick auf den Ertrag sehr zufriedenstellend.

Die Börsenstrompreise der ersten Monate 2024 liegen im Vergleich zu den Werten im Vorjahr deutlich niedriger im Bereich 5 bis 6 Ct. Die hohen Winderträge und die EEG-Vergütung führten zu den gewohnten Einnahmen.

Im Dezember 2022 wurde das Strompreisbremsengesetz (StromPBG) erlassen. Dies führt für die Gesellschaft neben der Dämpfung der Energiekosten durch eine Strompreisbremse dazu, dass für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.06.2023 bei erhöhten Marktwerten Überschusserlöse abgeschöpft werden. Die maximale Abschöpfung für den Dezember wurde im Jahresabschluss 2022 zurückgestellt. Die Meldung und Zahlung erfolgte im Juni/August 2023. Aufgrund des erst später bekannten Berechnungsverfahrens wurden geringere Beträge abgeführt als zurückgestellt. Die Differenz wurde in den Jahresabschlüssen als Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen aufgelöst. Die Windenergie Körrenzig GmbH hat im Rahmen der Erlösabschöpfung insgesamt 21.813,34 Euro im ersten Meldezeitraum abgeführt, für den zweiten Meldezeitraum mussten keine Beträge gezahlt werden. Die Gesellschaft hat insgesamt 3.188,59 Euro staatliche Entlastung nach dem StromPBG erhalten.

Zur Schaffung von Akzeptanz und lokaler Wertschöpfung haben die Gesellschafter beschlossen, die Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG 2023 ab dem 01.10.2023 umzusetzen. Es wurden Verträge mit den

beteiligten Kommunen geschlossen. Hiernach erhalten die Kommunen jährlich 0,2 ct pro eingespeiste kWh. Die Kosten werden vom Netzbetreiber erstattet, sofern die kWh zu einem Marktwert unter dem Anzulegenden Wert produziert wurde.

Liegt der Marktwert über dem Anzulegenden Wert, erhält die Gesellschaft keine Erstattung durch Netzbetreiber und trägt die Kosten.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

### **Abweichungen von Prognosen**

Die tatsächlichen Windverhältnisse am Standort schwanken saisonal und können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

### **Abweichung der Nutzungsdauer**

Die tatsächliche Nutzungsdauer der WEA bzw. einzelner Komponenten können geringer sein als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

### **Inflationsrisiko**

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für 20 Betriebsjahre. Eine stark ansteigende Inflation kann zu höheren Aufwendungen und somit zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

### **Insolvenzrisiko**

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

### **Vertragstreue**

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

### **Direktvermarktung**

Zum Jahreswechsel 2022 haben sich die Konditionen für die Direktvermarktung im Windpark Körrenzig geändert, die Dienstleistungsgebühr wurde von Januar bis September in Abhängigkeit vom Marktwert angehoben. Ab dem 01.09.2022 wurde das Dienstleistungsentgelt erneut verhandelt, die Erhöhungsstufen entfielen dabei, wodurch seitdem wieder das ursprüngliche Dienstleistungsentgelt i. H. v. EUR 0,001 berechnet wird.

## **Gesetzliche Anpassungen zur Steigerung der Akzeptanz für Windenergieanlagen**

Der Gesetzgeber hat eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Die Investitionskosten für die „Transponderlösung“ inkl. Schnittstelle liegen bei EUR 53.700,00 für den Windpark. Zusätzlich ergeben sich jährliche Kosten, ca. EUR 2.400,00 für die Wartung des Systems. Diese Nachrüstung ist am 21.12.2023 abgeschlossen worden.

## **Chancen**

Betriebszeit:

Durch den langfristigen Wartungsvertrag ist eine längere Betriebszeit als 20 Jahre zu erwarten.

## **EEG-Direktvermarktung**

Durch den Stromliefervertrag zur EEG-Direktvermarktung mit Quadra GmbH hat die Gesellschaft die Chancen auf höhere Umsatzerlöse.

## **Änderungsgenehmigung**

Im Herbst 2018 wurde, aufgrund der Vorlage einer neuen Vermessung der WEA, aus der sich geringere Schallwerte ergaben, eine Nachtragsgenehmigung beim Kreis Düren beantragt und genehmigt. Danach können die WEA 4 und WEA 5 nachts mit einer geringeren Drosselung von 1,4 MW anstelle 1,2 MW gefahren werden. Der Mehrertrag durch die Anhebung der Leistungsgrenze beträgt schätzungsweise 2-3 %.

Ab Oktober 2022 wurden im Zusammenhang mit der angespannten Energieversorgungslage in Deutschland aufgrund der politischen Krise bei der Energiegewinnung alle Leistungsreduzierungen für die Verminderung von Schall und Schattenwurf auf Grundlage des § 31k BImSchG Abweichungen von Vorgaben bei WEA zum Teil ausgesetzt, sodass die Windenergieanlagen auf Volllast betrieben werden konnten. Dadurch erhöhten sich im Zeitraum von Oktober bis April 2023 die produzierten kWh deutlich. Es wurde ein zweiter Zeitraum für diese Vorgehensweise genehmigt. Von August 2023 bis Anfang April 2024 wurden die Leistungsreduzierungen erneut ausgesetzt.

## **g) Organe und deren Zusammensetzung**

### **Zusammensetzung:**

**Geschäftsführung:** Schruff, Hans-Willi

Düren

**Gesellschafterversammlung:**

1 Stimme

je 1 € eines Geschäftsanteils

## Vertreter des Kreises Düren

**Gesellschafter-  
versammlung:**

Zerres, Thomas

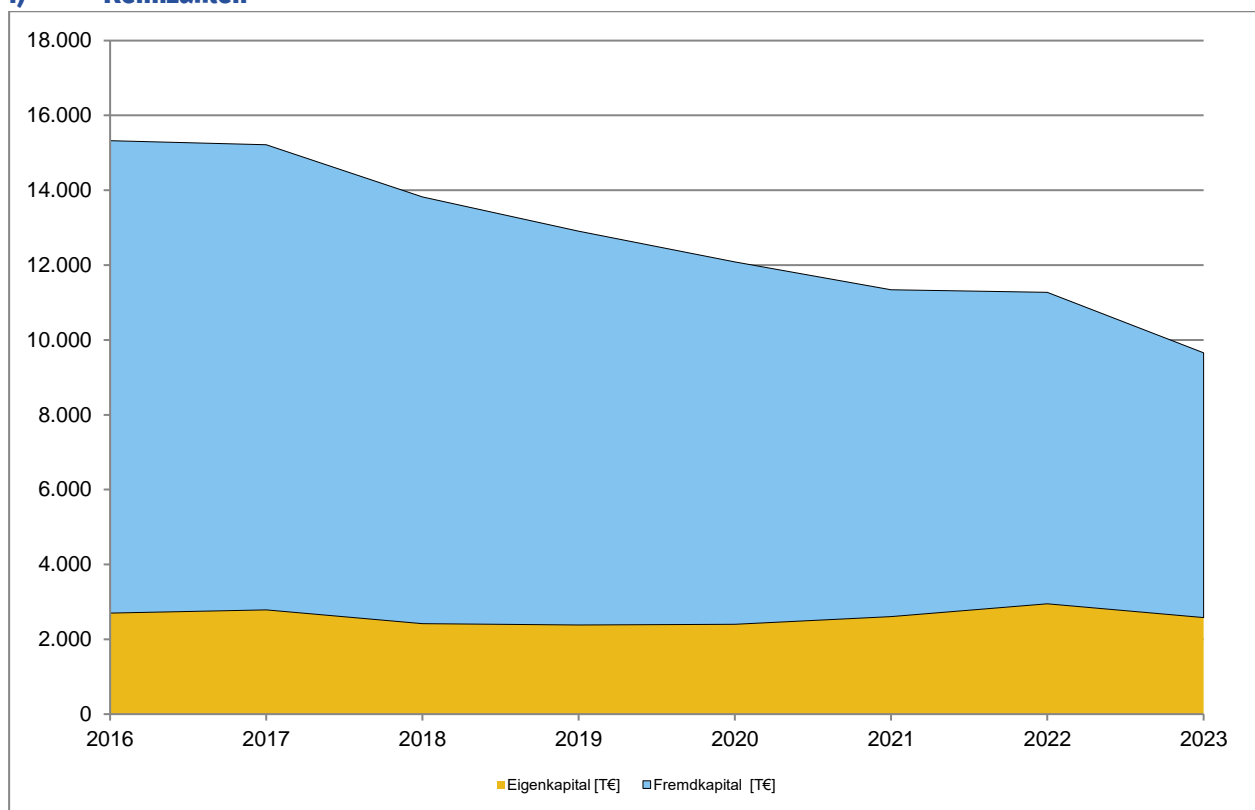
**RURENERGIE**

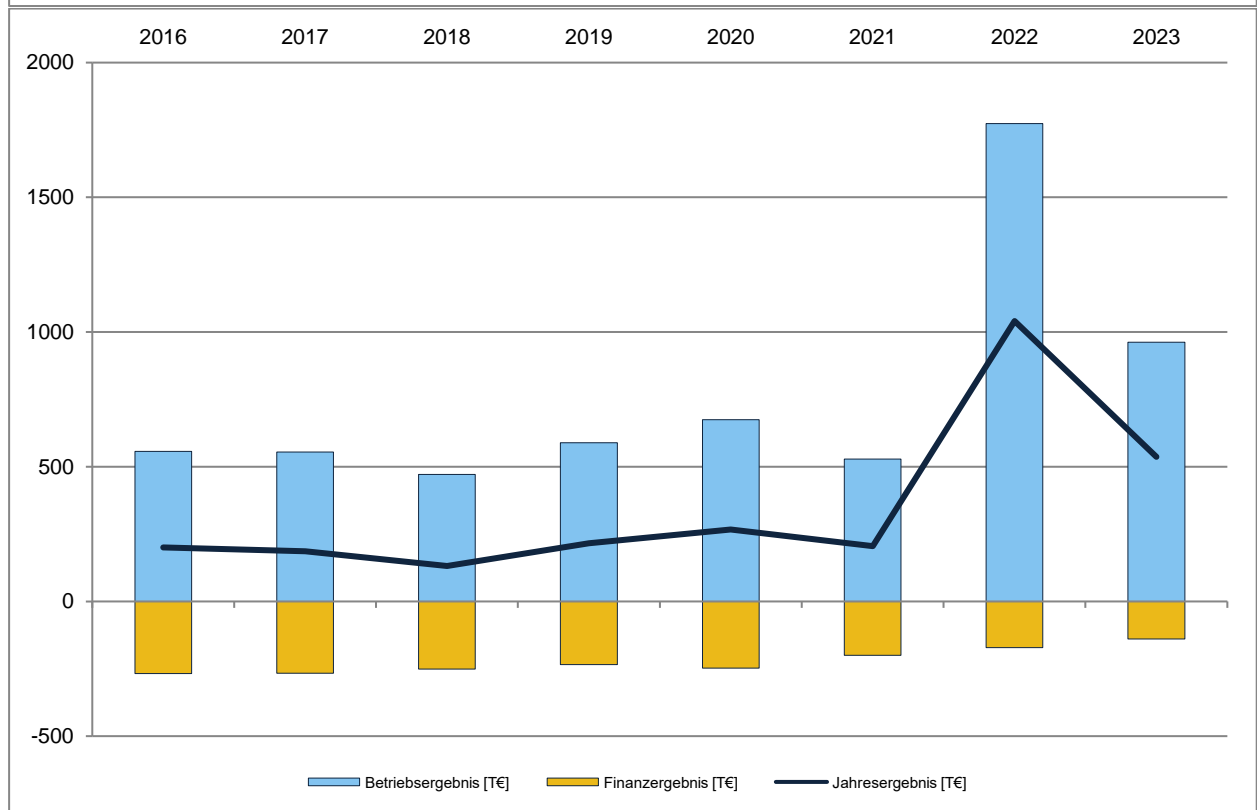
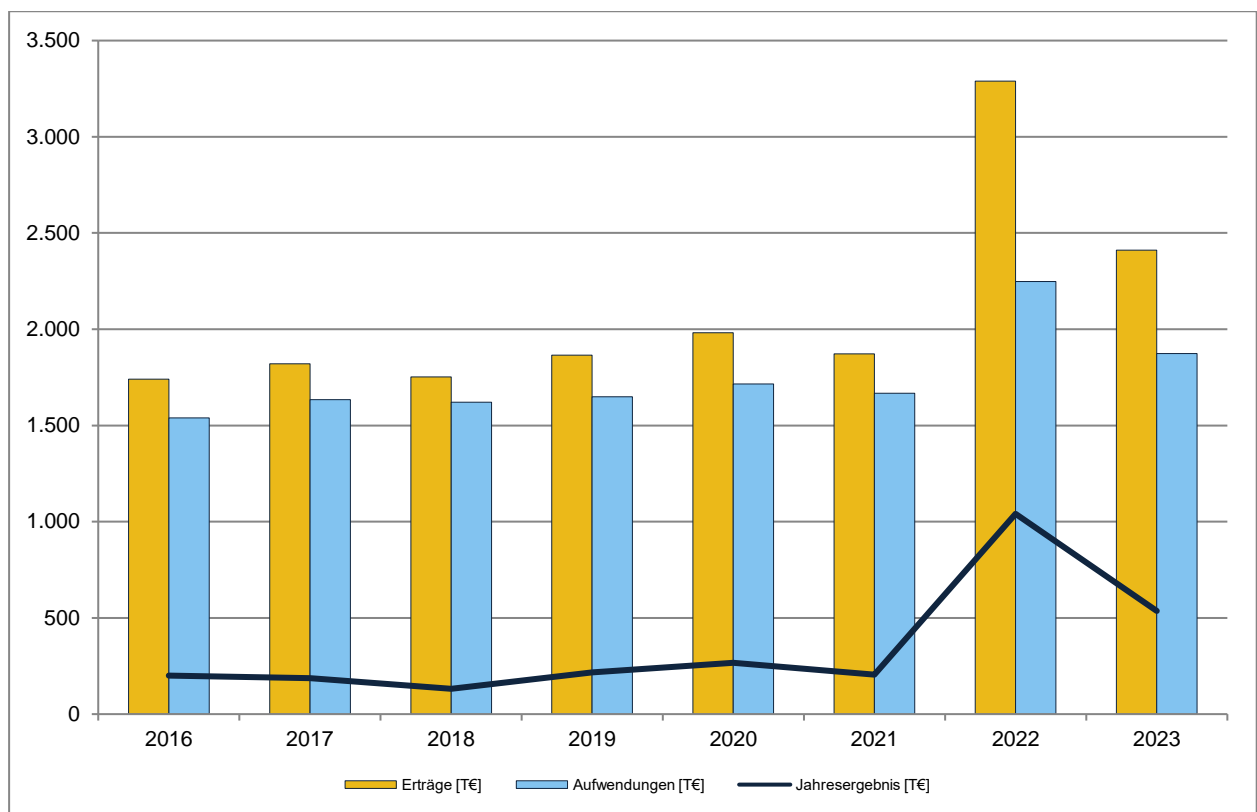
Geschäftsführer

### **h) Personalbestand**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

### **i) Kennzahlen**





Kennzahlen	2021	2022	2023	Veränderung
Eigenkapitalquote	22,97%	26,14%	26,75%	0,61%
Eigenkapitalrentabilität	7,86%	35,33%	20,78%	-14,55%
Anlagendeckungsgrad 2	100,77%	103,96%	31,71%	-72,25%
Verschuldungsgrad	335,38%	282,58%	273,90%	-8,68%
Umsatzrentabilität	28,41%	54,18%	40,92%	-13,26%